

GRÜNE WÄRME

„Power-to-Heat“-Anlage in Betrieb

■ **(zas/ww) Fortsetzung vom Titel.** Dabei wurde festgestellt, dass die angestrebte Leistung tatsächlich erbracht wird. „Die Stadtwerke Stralsund haben mittlerweile ein breites Portfolio an klimafreundlichen Technologien zur Minimierung der CO₂-Emissionen aufgebaut. Sehr innovative BHKW's mit hocheffizienter Brenntechnik, BHKW's, welche mit klimaneutralem Biomethan aus der eigenen Biogasanlage betrieben werden und nicht zuletzt über 20 Photovoltaikanlagen zur solaren Stromerzeugung stellen das Rückgrat der Energieerzeugung der einzelnen Töchter der Stadtwerke dar“ führte SWSE-Geschäftsführer Ralf Bernhardt aus. „Die Power-to-Heat-Anlage mit 50Hertz ist ein weiterer wichtiger Baustein für den Klimaschutz.“

Die Investitionskosten von 1,275 Millionen Euro sind gemäß Energiewirtschaftsgesetz vollständig durch die 50Hertz. Durch die eingesparten Brennstoff- und CO₂-Kosten sowie die entfallenden Entschädigungen für das Abregeln der Windräder entsteht ein volkswirtschaftlicher und ökologischer Vorteil. Die Stadtwerke haben dieses Bauprojekt genutzt, um über die PtH-Anlage und den erforderlichen Wärmespeicher hinaus

wichtige eigene Zukunftsinvestitionen ihres Wärme- und Kältenetzes zu tätigen. Für die Stromversorgung des Standortes wurde in ein Eigenstrom-BHKW und in eine neue Kälteanlage investiert. Somit belaufen sich die Gesamtinvestitionen am Energiestandort auf knapp vier Millionen Euro. Dr. Dirk Biermann, Geschäftsführer Märkte und Systembetrieb von 50Hertz erklärte: „Durch die Kooperation mit den Stadtwerken Stralsund haben wir ein weiteres Instrument an der Hand, Windstrom noch besser als bisher in unsere Netze zu integrieren und Engpasssituationen zu entspannen. Das deckt sich darüber hinaus auch mit dem Ziel der neuen Bundesregierung, bis 2030 etwa die Hälfte des Wärmebedarfs in Deutschland klimaneutral bereitzustellen.“ „Vor über zehn Jahren haben wir in Stralsund ein Klimaschutzkonzept verabschiedet und einen Klimarat berufen. Die stürmische Entwicklung der erneuerbaren Energien und die Notwendigkeit einer Power-to-Heat-Lösung war damals noch nicht absehbar. Sie passt perfekt in unsere erfolgreiche Klimaschutzstrategie, die wir seither konsequent umsetzen.“, freut sich Oberbürgermeister Dr. Alexander Badrow.

ÄNDERUNGSANTRAG MIT MEHRHEIT

Kostenlosen ÖPNV für alle prüfen

■ **(pm) Stralsund.** Die kostenlose Nutzung des städtischen ÖPNV für Seniorinnen und Senioren über 70 ist seit dem Sommer ein voller Erfolg. Am Donnerstag hat die Stralsunder Bürgerschaft dem Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zugestimmt, die Option des kostenfreien ÖPNV für verschiedene Personengruppen und langfristig für alle zu prüfen. Der ursprüngliche Antrag der Fraktionen der Grünen und der SPD hatte sich auf Strelapass-Inhaberinnen und Inhaber beschränkt. Das griff der CDU/FDP-Fraktion allerdings zu kurz. „Wir halten es für sinnvoller, direkt eine vollumfängliche Prüfung zu veranlassen, bei der eine Kostenaufstellung nach verschiedenen Personengruppen vorgenommen wird. Sonst fangen wir für jeden Personenkreis wieder von vorne

an“, erläuterte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Stefan Bauschke. So soll die Verwaltung auch die Öffnung des kostenlosen ÖPNV für SGB II-Empfängerinnen und Empfänger, Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte sowie Ehrenamtskarteninhaberinnen und -inhaber prüfen.

„Schon bei unserem Ursprungsantrag im vergangenen Jahr war der Gedanke, langfristig den öffentlichen Nahverkehr für alle kostenfrei zu machen“, fügte Fraktionsvorsitzender Dr. Ronald Zabel hinzu. Auch diese Option soll mit dem neuen Antrag geprüft werden. Weiterhin beauftragte die CDU/FDP-Fraktion den Oberbürgermeister mit der Aufnahme von Gesprächen mit dem Landrat, um ein gemeinsames Finanzierungskonzept für dieses Projekt zu erarbeiten. Dem

Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion konnte sich die Mehrheit der Stralsunder Bürgerschaft anschließen. Ebenso beauftragte die Bürgerschaft mit den Stimmen der CDU/FDP-Fraktion den Oberbürgermeister, sich bei der Landesregierung in Schwerin für eine Kostenerstattung der entgangenen Einnahmen für die Händler und Gewerbetreibenden auf dem Weihnachtsmarkt einzusetzen. „Hier gilt ganz klar das Verursacherprinzip.“

Der Weihnachtsmarkt musste aufgrund der Regelungen der Corona-Landesverordnung geschlossen werden. Dies ist begründet, aber es muss nun sichergestellt werden, dass das Land auch für die hierdurch entstandenen Kosten aufkommt“ so der Fraktionsvorsitzende Dr. Ronald Zabel abschließend.

LIONS ADVENTSKALENDER 2021

Die Gewinnlose vom 13. bis 19. Dezember

■ **(zas) Stralsund.** Der Lions Club Stralsund - Hansestadt freut sich, dass trotz der schwierigen Situation in der Pandemiezeit sich wieder eine Vielzahl von Sponsoren gefunden haben, die mit ihren Geschenken für den Adventskalender helfen, dass der Lions Club Stralsund - Hansestadt auch im nächsten Jahr Projekte für Kinder und Jugendliche in Stralsund und Umgebung fördern kann. Bei allen Sponsor und bei den Erwerbern des Adventskalenders bedanken wir uns für ihre Unterstützung.

Am 13. Dezember stiftet die Ärztegemeinschaft am Strelasund einen Media Markt Gutschein im Wert von 50 Euro für die Losnummer 780, einen 50 Euro Gutschein für den Sport Shop „Jump In“ an das Los 924, in der Physiotherapie im Ärztehaus können sich die Nummern 437 und 902 für 50 Euro verwöhnen lassen. Die 2151 kann sich über einen Einkaufsgutschein für 50 Euro in der Insel-Brauerei Rügen freuen und die Mecklenburger Radtour stiftet ein gebrauchtes Tourenrad im Wert von 230 Euro der Losnummer 1052.

Am 14. Dezember gewinnen die Lose 77, 2237 und 603 einen familia Warenhausgut-

schein im Wert von 50 Euro, die Losnummern 458 und 533 erhalten einen Werkstattgutschein vom Autohaus Eggert in Höhe von 50 Euro, der Strandläufer Verlag stellten einen 25 Euro Büchergutschein dem

Los 1060 und einen Restaurantgutschein für den Norddeutschen Hof im Wert von 50 Euro gewinnt die 1422.

Am 15. Dezember freuen sich die Lose 565 und 515 über einen 25 Euro Gutschein der Ankleide, die Intero Technologies GmbH stiftet zwei Tickets für das Krimi-Dinner am 7. Januar in der Störtebeker Braumanufaktur für die Nummer 1733. Das Los 1251 gewinnt eine Kosmetikbehandlung im Wert von 49 Euro von Bio-Kosmetik Heide Voss.

Fotuna belohnt am 16. Dezember die Losnummer 2129 mit einem Massage-Gutschein der Physiotherapie Ehlers, die Losnummer 1849 und 2304 freuen sich über einen Fotokalender vom Fotografen Jörg Banditt. Einen Gutschein für eine Motorbootfahrt für zehn Personen für zwei Stunden vom Hotel Hafenresidenz gewinnt die Nummer 2301.

Am 17. Dezember stiftet die Axiom Nord für die Lose 2016 und 856 einen 25 Euro Gut-

schein für die Standläufer-Verlag und je einen 25 Euro Gutschein für den Sportshop Jump In für die Lose 1754 und 1080. Je ein Gutschein für „On Tour“, gestiftet vom Bauunternehmen Schurig, im Wert von 50 Euro gewinnen die Losnummern 2377, 800 und 1696. Die Losnummer 1896 gewinnt eine Eintrittskarte für zwei Erwachsene und zwei Kinder in den Vogelpark Marlow.

Am 18. Dezember geht ein 25 Euro Gutschein der Baltic-Apotheke an das Los 2461 und 1690, die Nummer 711 gewinnt einen 20 Euro-Gutschein der Änderungsschneiderei S. v. Behlow und das Los 1265 erhält einen 25 Euro Massagegutschein der Physiotherapie T. Schlunt.

Der 19. Dezember bringt den Nummer 365 und 1259 einen 25 Euro Gutschein von den Lieblingsstücken, dem Los 1587 erhält einen 40 Euro Gutschein für eine Genießerfrühstück für vier Personen im Hotel Amber und die 983 kann sich über einen 150 Euro Gutschein von der Goldschmiede C. Stabenow freuen.

Wir wünschen allen viel Freude mit ihren Gewinnen! Gegen Vorlage des Kalenders mit der ausgelosten Gewinnnummer erhalten Sie Ihren Gewinn in der Rechtsanwaltskanzlei Welz, Tribseer Damm 77 in Stralsund.

ÖFFNUNGSZEITEN

Arbeitsagentur über die Feiertage

■ **(zas) Vorpommern-Rügen.** Die Agenturen für Arbeit in Stralsund, Bergen auf Rügen, Grimmen und Ribnitz-Damgarten sind auch zwischen den Feiertagen erreichbar.

Ohne einen Termin sind die Dienststellen coronabedingt derzeit immer dienstags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr für den Publikumsverkehr zu erreichen. An den beiden Donnerstagen, am 23. und 30. Dezember, sind für Berufstätige sowie Schülerinnen und Schüler zusätzliche Öffnungszeiten von 14 bis 16 Uhr eingerichtet. Persönliche Arbeitslosmeldungen können also nur an diesen Öffnungstagen erfolgen. Wer an einem der anderen Wochentage arbeitslos wird, muss keine finanziellen Nachteile befürchten. Vorausgesetzt, die Arbeitslosmeldung wird sofort am ersten möglichen Öffnungstag nachgeholt.

Für die Weihnachtsfeiertage ist das Dienstag, der 28. Dezember und für den Jahreswechsel Dienstag, der 4. Januar 2022. Für alle weiteren Anliegen, wie zum Beispiel die Arbeitsuchendmeldung, Terminabsagen und leistungsrechtliche Fragen, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsagentur Stralsund weiterhin unter der bekannten regionalen Hotline 03831 / 259-110 zur Verfügung. Alternativ können Kundinnen und Kunden auch die zentrale gebührenfreie Servicenummer 0800 4 5555 00 nutzen.

Die zahlreichen Online-Angebote der Arbeitsagentur sind auch weiterhin nutzbar. So können z.B. viele Anträge online gestellt werden. Das eService-Angebot der Arbeitsagentur ist im Internet unter www.arbeitsagentur.de/eService zu erreichen.

